

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 68 (1950)  
**Heft:** 42

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bleche nach dem Ausbeulen, das für den Leichtbau wichtig ist, ist durch Auswertung systematischer Versuche einer Abklärung näher gerückt worden.

Im zweiten Kapitel werden neuere Bauweisen des Massivbaues besprochen. Drei Artikel behandeln die Fortschritte in der Beschaffenheit des Betons, fünf den vorgespannten Beton, einer die neuen Armierungstypen und neun bemerkenswerte Ausführungen seit 1936. Kornzusammensetzung, Wassergehalt, Verdichtung mittels Vibration, Mahlfineit und chemische Gleichmässigkeit der Bindemittel erlauben es heute, die charakteristischen Eigenschaften des Betons mit grosser Präzision vorauszusagen. Bis jetzt war der Einfluss der Vibration in vielen Fällen nicht genügend bekannt. Dank der bemerkenswerten Untersuchungen, die am Kongress bekanntgegeben wurden, konnten die physikalischen Grundlagen abgeklärt und wichtige Ergebnisse erzielt werden. Mit Hilfe des vorgespannten Betons ist es gelungen, in mehreren Ländern eine grosse Anzahl verschiedenartigster Bauwerke auszuführen, und zwar bis zu Balken von 50 m und mehr Spannweite, sowohl im Hoch- wie im Brückenbau. Dabei hat diese Bauweise noch zu keinen Rückschlägen geführt.

Das dritte Kapitel ist den weit gespannten Stahlbrücken gewidmet. Ein Artikel behandelt die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen der Systemwahl, drei die Hängebrücken und zwei die Bogenbrücken. Da das Eigengewicht der Brückenhauptträger mit wachsender Spannweite überproportional wächst, ist bei weitgespannten Brücken eine möglichst wirtschaftliche Formgebung und Ausbildung der Tragkonstruktionen von grundlegender Bedeutung. Einfachheit und Klarheit der baulichen Gestaltung sind wesentliche Entwicklungsmerkmale des heutigen Stahlbrückenbaus.

Das vierte Kapitel enthält Publikationen über Flächentragwerke des Eisenbetons. Zwei Artikel behandeln die Pilzdecken, drei die durchlaufenden Platten, sieben die Festigkeit und Stabilität der Scheiben, Schalen und Faltwerke und die letzten zwei die Theorie und Ausführung von Bogenstaumauern. Die theoretischen Fortschritte im Gebiete der Schalentragwerke haben erwiesen, wie wichtig die Berücksichtigung der Biegung ist. Die Entwicklung der Schalen, insbesondere die Zunahme der Spannweiten, erfordert die Abklärung der Stabilitätsverhältnisse. Die Berechnung von Bogenstaumauern erfordert eine eingehende Berücksichtigung der Randbedingungen, wobei den Verformungen des Felsens sowie ähnlichen Einflüssen eine grosse Bedeutung für das Verhalten dieser Bauwerke beizumessen ist.

Das fünfte Kapitel ist betitelt: Begriff der Sicherheit und dynamische Beanspruchung von Bauwerken. Drei Kapitel behandeln die Sicherheit der Bauwerke und eines die gedämpften Schwingungen von Rahmenträgern. Die Auswertung von Versuchen wird eine bessere Anpassung der Berechnungsmethoden an das wirkliche Kräftespiel in den einzelnen Bauteilen erlauben. Bei genügend festgelegten Ausgangsbedingungen besitzen statisch unbestimmte Tragwerke im allgemeinen eine grössere Sicherheit als statisch bestimmte. Vier freie Diskussionsbeiträge schliessen das Buch.

Dieser Schlussbericht gehört ebenso wie alle «Abhandlungen» der IVBH in die Bibliothek jedes Ingenieurs, der mit der Zeit Schritt halten will. C. F. Kollbrunner

**An Outline of European Architecture.** Von Nikolaus Pevsner. 228 S. Text mit 105 Strichzeichnungen, 104 Bilder auf Kunstdrucktafeln, Sachregister; Format 14 × 22 cm. London 1948, Verlag John Murray. Preis geb. 25 S.

Wir verweisen auf die ausführliche Besprechung des Buches auf S. 585 dieser Nummer.

#### Neuerscheinungen:

**Holztagung 1949** (Vorträge und Exkursionen). Heft 2 der Schriftenreihe der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung. 180 S. mit Abb. Wien 1950, Selbstverlag der ÖGH.

**Höhenstrasse am rechten Zürichseeufer.** Die Regionalplanung im Kanton Zürich, Heft 3. Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. 46 S. Text mit 36 Abb. und 13 Beilagen. Zürich, Selbstverlag. Preis kart. 10 Fr.

**Fortschritte und Forschungen im Bauwesen.** Reihe C. Heft 1: Feuchtigkeitsdurchgang und Wasserdampfkondensation in Bauten. Von K. Egner. 105 S. mit 94 Abb. und 36 Zahlentafeln. Stuttgart 1950, Franckh'sche Verlagsbuchhandlung. Preis kart. DM 11.80.

**Beiträge zur angewandten Mechanik.** Herausgegeben aus Anlass des 65. Geburtstages von Prof. Dr. Karl Federhofer und des 60. Geburtstages von Prof. Dr. Karl Girkmann. 416 S. mit vielen Abb. Wien 1950, Verlag Franz Deuticke.

**Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1949.** Herausgegeben vom Eidg. Amt für Wasserwirtschaft. 163 S. mit einer Uebersichtskarte. Bern 1950, zu beziehen bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale oder in den Buchhandlungen. Preis kart. 35 Fr.

**Histoire de la Mécanique.** Par René Dugas. 650 p. avec 116 fig. Neuchâtel 1950, éditions du Griffon. Prix rel. 65 sfr.

**Neue Bauweisen.** Bildfachbuch Nr. 1. 144 S. mit Abb. Frankfurt-M.-Rödelheim, Verlag Adalbert W. Fischer. Preis kart. DM 1.85.

**Gesamtplan Nr. 1. Zürcher Unterland/Interkantonal-Flughafen Zürich.** Die Regionalplanung im Kanton Zürich, Heft 4. Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. 64 S. mit 73 Abb. und 2 Beilagen. Zürich, Selbstverlag. Preis kart. 7 Fr.

**Registrierinstrumente.** Von Albert Palm, unter Mitarbeit von Heinrich Roth. 220 S. mit 203 Abb. Berlin 1950, Springer-Verlag. Preis geb. DM 19.50.

**Die Hebezeuge.** Band 1: Grundlagen und Bauteile. Von Hellmut Ernst. 300 S. mit 494 Abb. Braunschweig 1950, Verlag Friedr. Vieweg & Sohn. Preis geb. DM 28.75.

**Die Melioration der Linthebene.** Siebenter Bericht der Eidg. Meliorationskommission. Bauperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1949. 39 S. mit Abb. Lachen 1950, Selbstverlag der technischen Oberleitung der Linthebene-Melioration.

**Freiformschmiede. II. Teil: Konstruktion und Ausführung von Schmiedestücken.** Von Adolf Stodt. 3., neubearbeitete Aufl. Werkstattbücher, Heft 12. 57 S. mit 107 Abb. Berlin 1950, Springer-Verlag. Preis kart. DM 3.60.

## WETTBEWERBE

**Kinperspital Aarau.** Zu diesem vom Regierungsrat des Kantons Aargau ausgeschriebenen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Kinderspitals sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar dort niedergelassenen Architekten teilnahmeberechtigt. Fachleute im Preisgericht sind: K. Scherrer, Arch., Schaffhausen, E. Bosshardt, Arch., Winterthur, R. Hächler, Arch., Aarau, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, und E. Amberg, Arch., Aarau, als Ersatzmann. Ablieferungszeitpunkt 31. Januar 1951. Verlangt wird das Studium von vier Krankenabteilungen mit je vier Pflegeeinheiten und Nebenräumen, Aufnahme, Untersuchung, Behandlung, Küche und Personalunterkunft. Abzuliefern sind: Lageplan 1 : 500, Grundrisse, Aufrisse und Schnitte 1 : 200, Gebäudeeaxe 1 : 20, Abteilungsgrundriss 1 : 100, zwei Perspektiven, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen 18 000 Fr., für den Ankauf weiterer Projekte 3000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Bezahlung von 25 Fr. bei der aargauischen Baudirektion, Buchenhof, Aarau, bezogen werden. Anfragetermin 15. November 1950.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG  
Dipl. Arch. H. MARTI  
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

## VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

23. Okt. (Montag) Masch.-Ing. Gruppe Zürich der G. E. P. 20 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Prof. Dr. H. Gutssohn: «Über das heutige Indien».
23. Okt. (Montag) Naturforsch. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. S. Strugger, Münster (Westf.): «Die Fluoreszenzmikroskopie und ihre Anwendung in der biologischen Grundlagenforschung».
23. Okt. (Montag) Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet II. Kl., 1. Stock. Frl. Dr. phil. C. Halter, Arbeitspsychologisches Institut: «Arbeitspsychologie und einfache Tests».
25. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle, 1. Stock. Dipl. Ing. E. Bachmann, Kantonsgeometer Basel-Stadt: «Güterzusammenlegung und Bau Landumlegung als Hilfsmittel neuzeitlicher Planung».
27. Okt. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. Dipl. Ing. Paul Reichen, Direktor der Zuckerfabrik Aarberg: «Ingenieurprobleme im Betrieb einer Zuckerfabrik».
27. Okt. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Casino. Prof. Dr.-Ing. E. Siebel, Direktor der Staatl. Materialprüfungsanstalt an der Techn. Hochschule Stuttgart: «Festigkeitsberechnung bei ungleichförmiger Spannungsverteilung».
28. Okt. (Samstag) SWB-Tagung in Aarau, Grossratsaal, 15 h. Thema: Kritischer Vergleich zwischen den USA und der Schweiz, speziell auf dem Gebiet der Formgebung und Erziehung zur modernen Kunst. Arch. Alfred Roth, Zürich: «Design Schools in USA; Wie wohnt und baut der Amerikaner heute?» Dr. H. Curjel, Zürich: «Kontakt der amerikanischen Jugend mit der Kunst». Photograph E. A. Heiniger, Zürich: «Photo, Bild, Buch».